

Algorithmen und Komplexität **TIF 21A/B** Dr. Bruno Becker

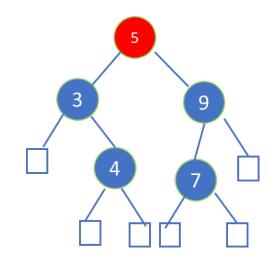
Übungsblatt 3: Bäume



Symmetrischen Nachfolger von Knoten p finden:

- Fall 1: p.key ist Maximum → Es gibt keinen Nachfolger (Beispiel: 9)
- Fall 2: Rechter Sohn von p existiert (Beispiel 5→7)
 - → Symmetrischer Nachfolger ist Minimum der rechten Teilbaums von p
- Fall 3: Nachfolger ist dichtester Vorfahr von p, dessen linker Sohn ebenfalls Vorfahre von p oder p selbst ist (Beispiel 4→5) //hierfür ist Verweis auf Vorgänger hilfreich (p.parent)

```
node sym-nachfolger(Node root, Node p)
{ if (p == maximum(root))
    return -1;
  if (p.right != null)
    return minimum(p.right);
  node y = p.parent
  while (y != null && p==y.right)
    { p=y; y=y.parent;}
  return y;
}
```



```
node minimum(Node x)
{  while (x.left != null)
      x= x.left;
  return x;
}
node maximum(Node x)
{  while (x.right != null)
      x= x.right;
  return x;
}
```



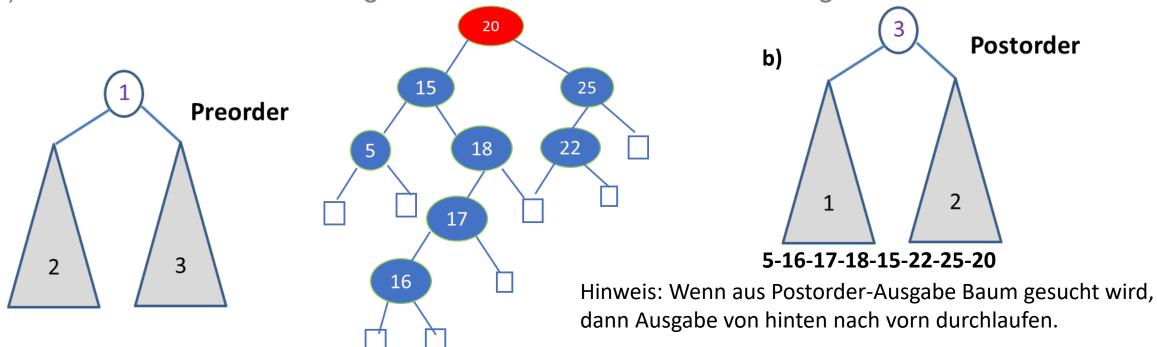
Übungsblatt 3 – Aufgabe 1 (2)

```
void delete(Node p, int key) //Löschen eines Elements mit Schlüssel key aus Baum mit Wurzel p
{ if (p ==null)
    return; // Element nicht im Baum vorhanden
 if (key < p.key)</pre>
    delete(p.left, key);
 else if (key > p.key)
    delete(p.right, key);
 else // Element gefunden
  { if (p.left == null) // ersetzen mit rechtem Sohn
       p = p.right;
     else if (p.right == null) // ersetzen mit linkem Sohn
       p = p.left;
     else // ersetzen mit sym. Nachfolger.Wert, Sym. Nachfolger löschen
   { node q = symnachfolger(p);
       int k = q.key;
       delete (q.parent,k);
        p.key = k
  return
```



Gegeben sei die Folge der Schlüssel eines sortierten Binärbaums in Hauptreihenfolge 20, 15, 5, 18, 17, 16, 25, 22

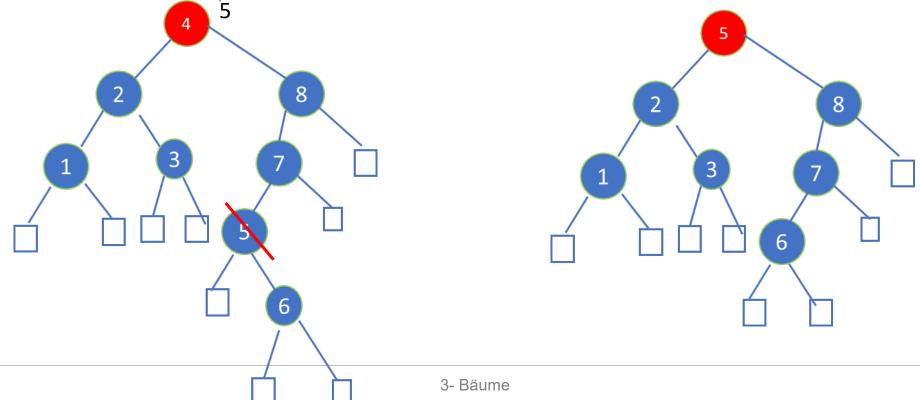
- a) Stellen Sie diesen Baum grafisch dar mit Vorgänger- und Nachfolger-Verweisen
- b) Geben Sie die Reihenfolge der Schlüssel in Nebenreihenfolge an.





Gegeben sei die Folge *F* von 8 Schlüsseln F= 4,8,7,2,5,3,1,6

- a) Geben Sie den zu F gehörenden natürlichen Baum an.
- b) Welcher Baum entsteht, wenn man aus diesem Baum den Schlüssel 4 löscht?



c) Geben Sie alle Folgen *F*`von 8 Schlüsseln an, die die Eigenschaft haben, dass der zu *F*`gehörende Baum mit dem von *F* erzeugten Baum übereinstimmt und *F*`wie folgt beginnt: *F*`= 4,2,8,7,...

Es verbleiben Schlüssel 1,3,5,6.

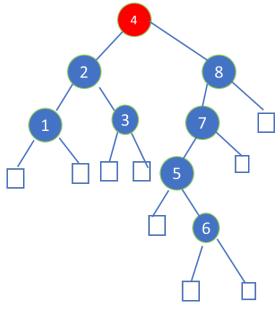
Es gibt 24 mögliche Permutationen hierzu. 1-3-5-6, 1-3-6-5,...6-5-3-1.

- Für 1 und 3 ist die Einfügereihenfolge egal (da der Teilbaum mit 2 als Wurzel so bleibt)
- Für 5 und 6 gilt: 5 muss vor 6 eingefügt werden, ansonsten wäre 6 im Baum über 5.
- Die Einfügungen von 1 und 3 im linken TB beeinflussen nicht die Einfügungen im rechten TB und umgekehrt.

Die einzige Regel, die sich durch Struktur des Baumes ergibt, ist also: 5 vor 6 Wende diese Regel auf die **24** Permutationen an

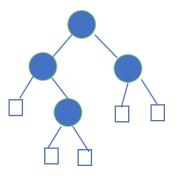
→ Es bleiben 12: übrig:

4,2,8,7 + 1,3,5,6; 1,5,3,6; 1,5,6,3; 3,1,5,6; 3,5,1,6; 3,5,6,1 + alle Folgen, die mit 5 beginnen



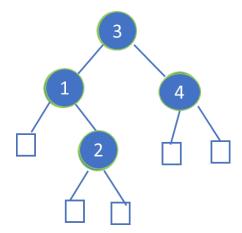
Geben Sie an, mit welcher Wahrscheinlichkeit dieser Baum durch sukzessives Einfügen der Schlüssel aus der Menge {1,2,3,4} in den anfangsnatürlichen Baum erzeugt wird, wenn jede Permutation der Schlüssel als

gleichwahrscheinlich vorausgesetzt wird?

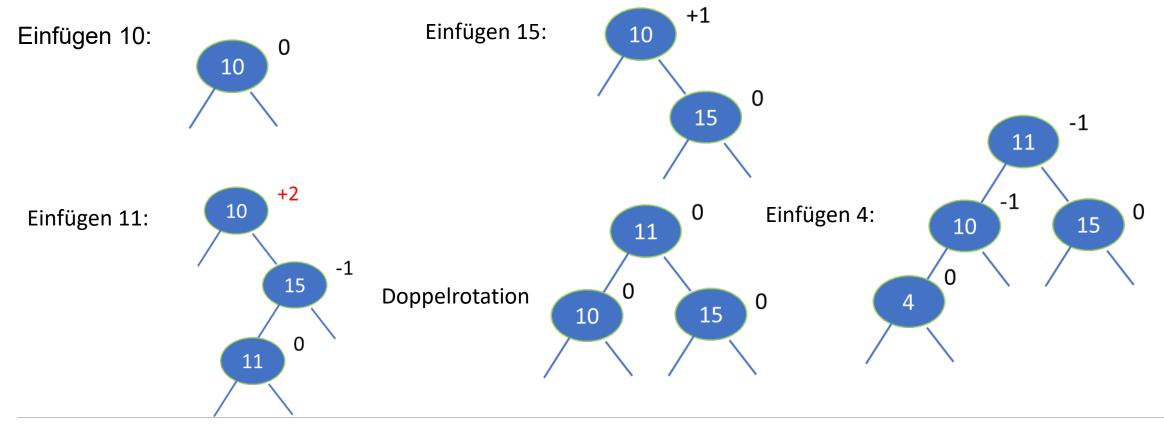




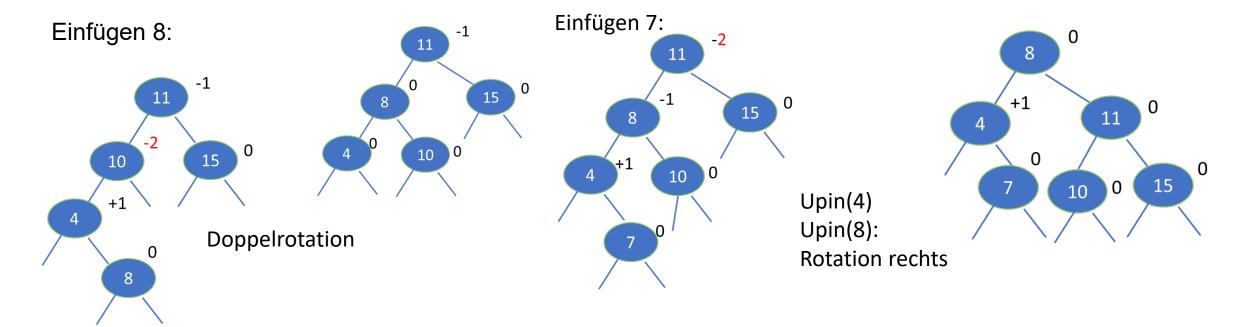
- 3 muss an der Wurzel stehen, d.h. erstes Element sein
 - → Bleiben 6 Permutationen
 - → 1 muss vor 2 eingefügt werden
 - → 4 unabhängig von 1 und 2
 - → 3-1-2-4; 3-1-4-2; 3-4-1-2 führen zu diesem Baum
 - → Wahrscheinlichkeit = 3/24 = 1/8.



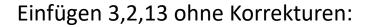
Geben Sie den AVL-Baum an, der durch Einfügen der Schlüssel 10, 15, 11, 4, 8, 7, 3, 2, 13 entsteht.

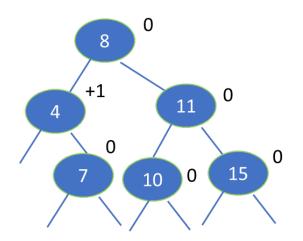


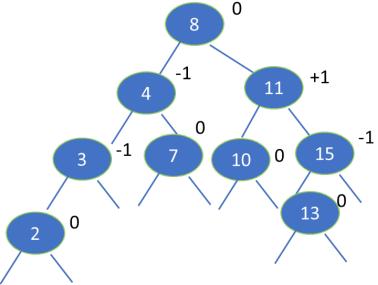
Geben Sie den AVL-Baum an, der durch Einfügen der Schlüssel 10, 15, 11, 4, 8, 7, 3, 2, 13 entsteht.



Geben Sie den AVL-Baum an, der durch Einfügen der Schlüssel 10, 15, 11, 4, 8, 7, 3, 2, 13 entsteht.







b) Löschen Sie nacheinander die Schlüssel 11, 7 und 3 aus dem Baum und notieren Sie nach jedem Löschen den entsprechenden Baum.

